

Newsletter

November 2016



Caritas in Veritate Foundation

"Authentic development must foster the development of each man and the whole man."

MELDUNGEN



Der neue Ständige Vertreter des Heiligen Stuhls bei den Vereinten Nationen in Genf, S.E. Erzbischof Ivan Jurkovič hat sein Amt am 1. April 2016 angetreten. Seit seiner Amtsübernahme hat er an verschiedenen Konferenzen teilgenommen und präsiert. Er befasst sich auch direkt mit der strategischen Planung der Stiftung für die kommenden Jahre. Im Laufe des Frühlings und Sommers 2016 hat die Stiftung mehrere Konferenzen organisiert und verschiedene mittel- und langfristige Projekte in die Wege geleitet (siehe unten). S.E. Erzbischof Ivan Jurkovič sieht den kommenden Jahren mit freudiger Erwartung entgegen und hofft auf weitere finanzielle Unterstützung von institutionellen und privaten Spendern. Er freut sich auch auf die Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern, die uns helfen aktuelle und faktische Informationen zu liefern, um unsere Arbeit bei den Vereinten Nationen zur Geltung zu bringen.

- **Stiftungsrat:** Als Präsident der Stiftung hat S.E. Erzbischof Ivan Jurkovič zwei neue Mitglieder ernannt: S.E. Albrecht Freiherr von Boeselager *ad interim*, Großkanzler des Malteserordens und Herrn Xavier Rey. Die neue Zusammensetzung des Stiftungsrates ist wie folgt: S.E. Erzbischof Ivan Jurkovič (Präsident), Herr Marc Odendall (Schatzmeister), Herr Jean Tardieu (Sekretär), Mgr. Richard Gyhra (Mitglied), S.E. Albrecht Freiherr von Boeselager (Mitglied *ad interim*), Herr Xavier Rey (Mitglied). Die Mitglieder des Stiftungsrates werden die Stiftung bei ihren zukünftigen Aufgaben unterstützen.
- **Personal:** Frau Arianna Castronovo wird die aktuellen Angelegenheiten der Stiftung während des Mutterschaftsurlaubs der Direktorin Alice de La Rochefoucauld übernehmen. Emails können aber weiterhin an delarochefoucauld@fciv.org gesendet werden.
- **Spender:** Die Stiftung dankt von Herzen ihren privaten und institutionellen Spendern für die finanzielle Unterstützung. Diese ermöglicht es uns weiterhin, die christlichen Werte auf internationaler Ebene in Genf zu fördern. Allerdings sollte die finanzielle Stabilität auf lange Sicht gesichert werden. Auf diesem Grund brauchen wir Ihre Hilfe. Unsere zukünftige Arbeit hängt von freiwilligen Spenden ab.



Konferenzen

Während des Jahres nimmt die Stiftung an der Organisation mehrerer hochrangiger Seminare teil, um international aktuelle Themen zu besprechen. Kürzlich nahm der Präsident der Stiftung an folgenden Konferenzen teil und hielt Ansprachen:

- 105. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz (ILO), in Genf, Mai/Juni 2016;
- 14. Ministerkonferenz über Welthandel und Entwicklung (UNCTAD), in Nairobi, Juli 2016;
- Generalversammlung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO), in Genf, October 2016

Im April 2016 hat die Stiftung, in Zusammenarbeit mit dem Päpstlichen Rat für die Familie und mit dem Katholischen NRO Forum Genf, die erste internationale Veranstaltung über das Apostolische Schreiben des Papstes Franziskus „*Amoris Laetitia*“ in Rom organisiert. Über fünfzig beim Heiligen Stuhl akkreditierte Botschafter sowie zwanzig Vertreter von NROs haben den Vorträgen von S.E. Erzbischof Vincenzo Paglia und S.E. Erzbischof Ivan Jurkovič beigewohnt.

Während der 32. Tagung des Menschenrechtsrates im Juni 2016 haben die Stiftung und die Vertretung des Heiligen Stuhls eine Parallelveranstaltung zum Thema „*Joy of Love: Family as a Vital Force in Society*“ organisiert. Die Konferenz unterstrich die Rolle der Familie als wertvolle Quelle der Menschlichkeit und rief zur Unterstützung durch konkrete politische Maßnahmen auf. Durch die Familie wird Lebensqualität in Bezug auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung verbessert. S.E. Erzbischof Vincenzo Paglia, Präsident des Päpstlichen Rates für die Familie, hielt die Hauptrede. Bitte folgen Sie diesem [Link](#) um alle Vorträge herunterzuladen.

Die 32. und 33. Tagungen des Menschenrechtsrates der Vereinten Nationen haben im Juni und September 2016 stattgefunden. Die Vertretung des Heiligen Stuhles mit Unterstützung der Stiftung ist zu folgende Themen interveniert:

- Die Rechte der Frauen
- Flüchtlinge und Migranten
- Menschenrechte und Unternehmen
- Cybersicherheit
- Das Recht auf Wasser
- Die Rechte der älteren Personen

Die nächste Tagung des Menschenrechtsrates findet im März 2017 statt. Die Vertretung des Heiligen Stuhls und die Stiftung planen diesbezüglich eine Konferenz zum Thema „Unbegleitete Flüchtlingskinder“.



Konferenz „*Apostolic Exhortation Amoris Laetitia*“,
Rom, April 2016



Veranstaltung "Joy of Love: Family as a Vital Force in Society",
Palais des Nations (Genf), Juni 2016

Veröffentlichungen

Unser neuester Bericht zum Thema "*Death and Dignity: New Forms of Euthanasia*" ist im Juli 2016 erschienen. Die Vereinbarkeit dieses "Rechtes" mit der UN Menschenrechts Charta wird hier besprochen. ([Hier](#) herunterladbar)

Wir arbeiten zurzeit an zwei neuen Berichten:

- Analyse der ethischen Auswirkungen von LAWS (Lethal Autonomous Weapon Systems): Vermenschlichung von Robotern und Robotisierung des Menschen (Herausgabe geplant für die erste Hälfte von 2017)
- Das Recht auf Wasser und Hygiene – ein allgemeines Menschenrecht (Herausgabe geplant für Sommer 2017)

THE CARITAS IN VERITATE FOUNDATION WORKING PAPERS
"The City of God in the Palace of Nations"

*Death and Dignity:
New Forms of Euthanasia*

*A Catholic Perspective on the
Human Right to a Dignified Death*



WEITERE PROJEKTE

- **Unternehmensethik**
- **Religionsfreiheit**
- **Erziehung und Bildung**
- **Ethische Herausforderungen einer Gesellschaft im Wandel durch neue Technologien:** Die Notwendigkeit einer Entwicklung, die Technologien in den Dienst des Allgemeinwohls und der menschlichen Würde stellt.
- **Integration von Migranten in Europe:** Welche Bedingungen und Erwartungen sollten Europäische Länder stellen mit Bezug auf die Integration von Migranten, und wie können diese Erwartungen verwirklicht werden.



UNSERE MISSION

Die Stiftung Caritas in Veritate vertritt die christlichen Werte und die soziale Lehre der katholischen Kirche. Ihr Ziel ist es, die christlichen Vertreter bei den Vereinten Nationen und den internationalen Organisationen in Genf mit Sachwissen und Expertise wirksam zu unterstützen. Die Stiftung arbeitet eng mit den Vertretern des Heiligen Stuhls, des Malteserordens und den katholischen Nichtregierungsorganisationen zusammen und nimmt somit direkt am internationalen Verhandlungs- und Entscheidungsprozess teil. Dank ihrer Forschungsarbeit und sachbezogenen Veröffentlichungen, trägt die Stiftung dazu bei, das internationale Leben, durch christliche Werte, menschlicher zu machen und die Würde des Menschen als universales Gut neu zu fördern.

Das Ziel der Stiftung besteht darin, die Positionen des Heiligen Stuhls und der katholischen Kirche auf internationaler Ebene wirksam zu fördern und zur Entwicklung einer internationalen Kultur und Recht beizutragen, die Frieden und die Entwicklung des Menschen an die oberste Stelle setzen.

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!



Kontoinhaber: Caritas in Veritate Foundation,
IBAN: CH40 0900 0000 1281 5369 2,
BIC: POFICHBEXXX

Stiftung Caritas in Veritate

16 Chemin du Vengeron, 1292 Chambésy, Schweiz, www.fciv.org

Kontakt: Alice de La Rochefoucauld, +41 (0) 22 758 98 20, delarochefoucauld@fciv.org

